

Wagenschmitte, Neerach: Von Leidenschaften im Oldtimer-Business

Besitzen Sie per Zufall einen Aston Martin wie 007 in «Goldfinger» oder eine legendäre Ente wie im Film «Der Gendarme von St. Tropez»? Oder vielleicht einen alten Hippiebus Marke VW à la «Into The Wild»? Oder sonst was Kultiges von anno dazumal? In dem Fall hätten wir hier einen Sachverständigen im Zürcher Unterland, den es in dieser Qualität nicht gleich nochmal gibt. Willkommen in der Wagenschmitte, bei der Jucker Technik AG in Neerach.

Johann Jucker ist ein ausgewiesener Fachmann auf seinem Gebiet. Der Betrieb, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1851 (kein Druckfehler) zurück gehen, ist ein erfahrener Spezialist, wenn es um Reparaturen und Instandhaltungen von Oldtimern geht. Da reden wir also von Autos bis ca. 1985. Und natürlich alles, was davor war. Und wir reden von viel, viel Herzblut und von Enthusiasmus und Leidenschaft.

Automobilfachmann à la Jucker Technik

Dies sind übrigens auch essenzielle Ingredienzien, die es braucht, um auf diesem Gebiet eine Lehre als Automobilfachmann zu absolvieren. Die Jucker Technik AG ist einer der Betriebe, die diese Lehre anbietet. Es sei vollständigheitshalber erwähnt, dass dies nur in einem Lehrverbund mit einer Garage für moderne Fahrzeuge machbar ist. Wer sich also für diesen Beruf entscheidet und die Lehre in Neerach antreten möchte, wird auch lernen, wie neue Autos ticken. Anders, ganz anders nämlich, ist dies bei der Jucker Technik AG. Hier lernt man noch, alte Motoren, Getriebe oder Antriebsgruppen in ihre Einzelteile zu zerlegen, zu reparieren und wieder zusammensetzen. Für 2019 wird übrigens ein neuer Lehrling gesucht.



Johann Jucker und der Lernende Robin Zoller sind mit einem alten VW beschäftigt.

Mehr Fachleute im Oldtimer-Geschäft wünschenswert

Der Form halber sei an dieser Stelle erwähnt, dass hier auch eine berufsbegleitende Zusatzausbildung als Fahrzeugrestaurator möglich ist, wenn man bereits eine Lehre in einen verwandten Beruf mit beispielsweise Motorrädern, Lastwagen oder Landmaschinen abgeschlossen hat. Seit drei Jahren gibt es in der Schweiz offiziell anerkannt den Beruf als Fahrzeugrestaurator. Bei der Jucker Technik AG arbeiten heute schon zwei Leute im Team mit, die diese Zusatzausbildung gemacht haben. Nach wie vor gäbe es im Oldtimer-Business zu wenig Fachleute, so Johann Jucker im Gespräch.

Fahrzeuge aus UK, USA oder D sind gern gesehene Gäste

Zurück zum «daily business». Die Wagenschmitte ist vor allem bekannt für Restaurierungen von alten Fiat-Modellen. Aber auch andere Marken aus beispielsweise Grossbritannien, den USA oder deutschen Landen sind jederzeit noch so herzlich willkommen. Das Know-how, auf das Kundinnen und Kunden treffen, ist einmalig. Dito die Leidenschaft! Da brennt das Feuer für das alte Blech lichterloh! «Es ist eine Berufung, der man nicht einfach so nachgeht, dass es dann einmal Abend wird und der Tag vorbei gehen möge», so Johann Jucker im O-Ton. Da muss man halt auch oft zu etwas mehr Einsatz bereit sein. Die

Kunden werden es den Profis in Neerach verdanken. Denn dieser Service ist fast einmalig!

Einen «Cinquecento» für Ihre Hochzeit...

Fast einmalig ist übrigens auch die Vermietung von Fiat-Wagen des Modells «Cinquecento», die Johann Jucker ebenfalls anbietet. Für Hochzeiten, Geburtstagsüberraschungen oder einfach mal als coole Alternative für eine kleine Rundreise absolut genial! Fahrspass à la «The Italian Job», nur nicht ganz so rasant.



Wagenschmitte
Jucker Technik AG

Zürcherstrasse 4, 8173 Neerach

Telefon +41 44 858 22 73
Mobile +41 79 632 11 50
E-Mail info@wagenschmitte.com

 www.wagenschmitte.com